

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 61/493/2019 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.10.2019 Verfasser: Amt 61 Anja Wingen
Federführend: Planungsamt	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 07.10.2019: Messung von Verkehrsbelastungen	
Beratungsfolge: Datum Gremium 29.10.2019 Braunkohlenausschuss	

Tatbestand:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz hat mit Datum vom 07.10.2019 zur Beschlussfassung im Braunkohlenausschuss den als Anlage beige-fügten Antrag gestellt.

Die Zuständigkeit für Landes- und Kreisstraßen liegt nicht bei der Stadt Erkelenz:

- Kofferer Straße (Holzweiler) entspricht der L12
- Niederstraße (Holzweiler) entspricht der L12
- Holzweilerstraße (Keyenberg) entspricht der L12
- Kaulhausen (Kaulhausen) entspricht der L354
- Kuckumer Straße (Venrath) entspricht der K19
- Herrather Straße (Venrath) entspricht der K19

Im Zusammenhang mit dem Antrag wurden seitens der Verwaltung die bisherigen Planungsunterlagen im Hinblick auf die Verkehrsbelastungen nochmals geprüft.

Beim Linienbestimmungsverfahren L354n Wanlo – Kaulhausen wurde ein Verkehrsuntersuchung L19 / L 354 im Jahr 2003 durch das bergbautreibende Unternehmen erstellt.

In dieser Untersuchung wird zwischen der ursprünglichen Straßensituation 2003, einer Prognose für 2017 (mit Sperrung bzw. Rückbau A61 Wanlo - Jackerath und L277 Wanlo - Jackerath) und einer Prognose für 2027 (mit Sperrung bzw. Rückbau A61 Wanlo - Jackerath, L277 Wanlo – Jackerath und L12 Holzweiler - Keyenberg) unterschieden.

Eine Prognose für die aktuell bestehende Situation mit der gesperrten bzw. rückgebauten A61 Wanlo – Jackerath und der offenen Werksstraße Wanlo – Jackerath be-

steht in dieser Untersuchung nicht. Die relevanten Veränderungen wurden in größeren zeitlichen Etappen prognostiziert.

Bereits zum 01.02.2019 hatte die L 277 die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verloren. Vor Hintergrund der angekündigten Sperrung der Werksstraße Wanlo – Jackerath im November 2019 lässt der Zeitrahmen keine Verkehrsbelastungsmessung dieser Situation mehr zu.

Beschlussentwurf:

„/.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlage:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 07.10.2019

STADT ERKELENZ
Der Bürgermeister

07. OKT. 2019

~~W~~ ~~Frakt~~ ~~stv. Bgm.~~ ~~KOPIE~~

14/16/1 + 30

Bündnis 90/Die Grünen – Ratsfraktion – 41812 Erkelenz



Herrn
Bürgermeister Peter Jansen
Johannismarkt

Erkelenz, den 07.10.2019

41812 Erkelenz

1. EINGANG 07. 10. 2019

2. AMT 10 zur Erfassung

3. Dezernent III II zur Bearbeitung

Antrag: Messung von Verkehrsbelastungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,

die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung im kommenden Braunkohlenausschuss am 29.10.2019:

„Die Stadt Erkelenz stellt kurzfristig fest, wie die Verkehrsbelastung im Bereich folgender Straßen ist:

- Kofferer Straße (Holzweiler)
- Niederstraße (Holzweiler)
- Holzweiler Straße (Keyenberg)
- Kaulhausen (Kaulhausen)
- Kuckumer Straße (Venrath)
- Herrrather Straße (Venrath)

Begründung:

Durch den Wegfall einiger Verbindungsstraßen im Bereich des Tagebaugesbietes, durch veränderte Trassenführung der A 44/A46/A61 und durch den Bau der Tagebaurandstraße ist mit einer Veränderung der Verkehrsflüsse zu rechnen. BAB bedingt sind diese Veränderungen bereits wahrnehmbar. Um festzustellen, wie relevant diese Veränderungen sind, ist es nötig, jetzt eine Bestandsaufnahme des Durchgangsverkehrs durchzuführen, um eine Ausgangsbasis zu haben. Sollten die Kosten für diese Verkehrserhebung nicht durch die von der Fa. RWE jährlich zu zahlenden pauschalen Aufwandszahlungen gedeckt sein, werden die Kosten für diese notwendige Maßnahme der Fa. RWE gesondert in Rechnung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Schirrmeister-Heinen

Beate Schirrmeister-Heinen
Fraktionsvorsitzende

Hans Josef Dederichs

Hans-Josef Dederichs
Stellv. Fraktionsvorsitzender